Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **75 (2002)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LASTUVKA, Z. & LASTUVKA, A. 2001: The Sesiidae of Europe. Apollo Books, Kirk-eby Sand 19, DK-5771 Stenstrup. Email: apollobooks@vip.cybercity.dk. 9 Farb-tafeln, 245 pp. ISBN 87-88757-52-8. Preis: DKK 370.00 / Euro ca. 50.-

Seit dem Erscheinen der zusammenfassenden Arbeit von M. FIBIGER und N.P. KRISTENSEN (1974) über die Glasflügler Skandinaviens und Dänemarks blieben Monographien über diese Familie weiterhin Mangelware. Rund zwanzig Jahre später publizierten Z. LASTUVKA und A. LASTUVKA ihren "An Illustrated Key to European Sesiidae" (1995), der wegen der grossen Nachfrage aber schnell vergriffen war. Kurz danach erschienen die umfangreichen (und kostspieligen) Werke DE FREINAS (1997) sowie eines Autorenkollektivs um K. SPATENKA (1999), welche die Glasflüglerfauna der Westpaläarktis bzw. Paläarktis zum Inhalt haben. Schliesslich wurde erst kürzlich eine zusammenfassende Arbeit über die Sesiiden Japans publiziert (ARITA & IKEDA 2000).

Der vorliegende Band "The Sesiidae of Europe" stellt eine erweiterte zweite Auflage der 1995 er-schienenen Arbeit dar, wobei insgesamt 107 Taxa behandelt werden. Neben einer kurzen Einleitung (pp. 7–16) folgen eine Liste der Raupennährpflanzen, eine check-list der europäischen Taxa sowie ein ausführlicher Bestimmungsschlüssel (pp. 29–43). Nachfolgend werden 107 Taxa beschrieben (pp. 44–97). Abgesehen von der Beschreibung der erst kürzlich entdeckten Arten und taxonomischer Neuerungen, einer aktualisierten Literaturliste sowie übersichtlicher Erläuterungen zu genitalmorph-ologischen Begriffen, ist der Text nahezu identisch mit demjenigen aus der ersten Auflage. Neu wurden bei einigen Taxa in der ersten Auflage fehlende Strichzeichnungen von Genitalarmaturen aufgenommen. Wurde in der ersten Auflage das layout so gewählt, dass Text und Abbildungen der Genitalarmaturen und anderer wichtiger Merkmale geschickterweise einander gegenüberstehen, sind diese in der zweiten Auflage zusammen mit den nun vergrösserten Verbreitungskarten als Anhang (pp. 116–221) angeführt. Dadurch wird ein Vergleich zwischen Text und der entsprechenden Zeichnung eindeutig erschwert. Aus welchem Grund die Strichzeichnungen der Genitalarmaturen vergrössert wurden, ist nicht einzusehen, zumal es sich um diejenigen aus der ersten Auflage handelt. Die Imagines werden in beiden Geschlechtern auf 9 ansprechenden Farbtafeln in je 1.8-facher Vergrösserung abgebildet, wobei es sich um Fotografien handelt. Wie in der ersten Auflage ist der Text zur Bionomie und den Habitatsansprüchen knapp gehalten, ebenso fehlen konkrete Angaben über das Anflugverhalten gegenüber synthetischen Pheromonpräparaten sowie die tageszeitliche Aktivität der Imagines. Dadurch ist der Text für den faunistisch arbeitenden Entomologen leider keine grosse Hilfe, da bekannterweise Imagines ohne Pheromoneinsatz nur selten beobachtet werden. Gerade diese Lücke hätte mit einer Zweitauflage geschlossen werden können, da in der stark angewachsenen Primärliteratur viele solche Angaben zu finden sind. Bedenkt man, dass in den Reihen "Die Schmetterlinge Baden-Württembergs" (Band 5) und "Schmetterlinge und ihre Lebensräume" (Band 3) weit mehr Informationen über die Biologie und insbesondere über die Präimaginalstadien der Glasflügler (bei einer allerdings bedeutend kleineren Anzahl von Taxa) vorliegen, hätte sich der Rezensent vom Band "The Sesiidae of Europe" weit mehr erhofft, wenn auch die Qualität als Bestimmungsbuch unbestritten ist.

RAYMOND GUENIN, Grauholzweg 14, CH-3084 Wabern